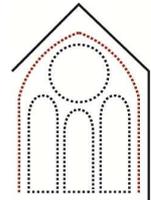


KIRCH- UND ORGELBAUVEREIN

der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.

Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.
Große Weinmeisterstraße 49a · 14469 Potsdam



Jahresbrief 2018 des Kirch- und Orgelbauvereins der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.

Potsdam, im Advent 2018

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeindeglieder,
sehr verehrte Freunde und Förderer der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam,

in den Händen halten Sie den Jahresbrief des Kirch- und Orgelbauvereins der Ev. Pfingstgemeinde Potsdam e.V., der einmal mehr auf Erreichtes und Bevorstehendes hinweisen will – ganz in Ausrichtung auf das *125. Kirchweihfest*, das mit einem *Festwochenende an Erntedank, vom 27. - 29. September 2019*, auf dem Pfingstgelände begangen wird. Bis zu diesem Termin wollen wir die Wiederherstellung der historischen Gestalt des Kirchenschiffes und die vollständige Erneuerung der Schukeorgel bewerkstelligt haben. Zugleich ist der Jahresbrief Ausdruck tiefer Dankbarkeit für Ihre bisherige Unterstützung, ohne die wir in den letzten Jahren das Vereinsleben nicht so intensiv hätten gestalten können!

Nachdem die neuen Orgelregister *Vox celestis* und *Geigenprincipal 8'* seit dem Ewigkeitssonntag 2017 unseren lebendigen Gemeindegesang begleiten und erstmals konzertantes Musizieren auf der Orgel ermöglichten, konnten wir in einem musikalischen Festgottesdienst am Reformationstag 2018 gleich drei neue Register in Betrieb nehmen: *Traversflöte 4'*, *Nassat 2 2/3* und *Terz 1 3/5*. Alle drei Register befinden sich im Schwellwerk, das nun bis auf ein Register, *Oboe 8'*, vollständig ausgestattet ist. Die Arbeiten an den Registern waren mit Kosten i.H.v. 16.000 € verbunden, die aus Spenden und Kollekten aufgebracht werden konnten. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich! Neben der *Oboe 8'* im Schwellwerk fehlen bis zur vollständigen Wiederherstellung der Schukeorgel noch zwei Register im Pedalwerk: *Principal 8'* und *Octave 4'*. Zusammen genommen werden für den letzten Bauabschnitt noch einmal 22.000 € benötigt.

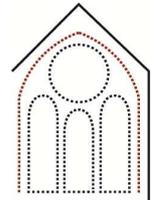
Neben dem Orgelbauprojekt hat sich der Bauverein intensiv der Restaurierung des Kircheninnenraumes gewidmet und zahlreiche Spenden einwerben, Förderanträge stellen und letztlich den Bauausschuss der Gemeinde und den Gemeindegemeinderat bei der Umsetzung der Vorhaben unterstützen können.

Zu Beginn des Jahres konnten wir zunächst in Eigenleistung und mit Unterstützung der Gruppe „Mann o Mann“ das Vestibül im Gemeindehaus renovieren und mit neuer Lichttechnik ausstatten. Im Anschluss konnte hier die noch unrenovierte Gefallenentafel auf Beschluss des Gemeindegemeinderates einen repräsentativen und würdigen, vorübergehenden, Platz finden, um eine Restaurierung des *Ost-Joch 2/3* im Kircheninnenraum zu ermöglichen. Diese Arbeiten konnten im Sommer 2018 abgeschlossen und finanziert werden. Die Ostseite des Kircheninnenraumes ist damit

KIRCH- UND ORGELBAUVEREIN

der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.

Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.
Große Weinmeisterstraße 49a · 14469 Potsdam



vollständig restauriert, am Kirchenportal verabschiedet der Friedensgruß nun wieder alle Besucherinnen und Besucher.

Das wohl bekannteste *Joch 2 – West*, mit den Fenstern der Sterbe- und Geburtsszenen Jesu sowie dem Engel in der Mitte, konnte ab Sommer 2018 restauriert werden. Ein neues Konzept zur Fenstermontage wurde in Abstimmung mit Restauratoren und Denkmalpflegern erarbeitet, so dass nun eine dauerhafte Lösung gegen die schädigende Schwitzwasserbildung gefunden werden konnte. Die Fensterlaibungen sind individuell und haben die Restauratoren wieder einmal vor große Herausforderungen gestellt. Dank großzügiger Spenden, die aus Mitteln des Kirchenkreises verdoppelt werden konnten, erstrahlt dieses Joch nun wieder seit Ende November 2018 in altem Glanz.

Schließlich ist es gelungen, auch die *Schildwand Süd* zu restaurieren. Im Nachgang zum Tag des offenen Denkmals und des Kulturerbenfestes, an denen sich der Bauverein beteiligte und präsentierte, ermöglichte eine großzügige Zuwendung, die ebenfalls aus Mitteln des Kirchenkreises verstärkt wurde, nun auch diesen Bauabschnitt anzugehen. Auch hier sind erst Ende November 2018 die Gerüste gefallen und die Pfingsttaube mit goldenem Strahlenkranz lässt den Heiligen Geist ganz sinnbildlich auf die im Kirchenschiff versammelte Gemeinde nieder kommen.

Weitere Unterstützung erwarten wir von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Jahr 2019, durch die uns der vorzeitige Maßnahmenbeginn an den o.g. Arbeiten gestattet wurde, und von der Landeshauptstadt Potsdam im Hinblick auf das letzte *Joch 3 – West* und den Bereich *unter der Orgelempore*. Die Anträge sind gestellt, unterstützen Sie uns wo immer es Ihnen möglich ist!

Wenn wir auf das 125. Kirchweihfest blicken, freut es uns, ein ganz besonderes Projekt auf den Weg zu bringen und darauf einen kleinen Ausblick zu geben: Zum Weingärtnerhausensemble, altes Pfingsthaus und heutiges Pfarrhaus, gehört eine kleine Scheune, die schon lange einer grundlegenden Sanierung harret. Mit der Einrichtung einer Jugendbauhütte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz scheint nun ein Weg gefunden, das Gebäude instand zu setzen. Wir möchten Ihnen dieses Projekt sehr ans Herz legen und den Bauverein bei der Betreuung der Jugendbauhütte, z.B. durch gelegentliches Backen eines Kuchens für die Freiwilligen, zu unterstützen. Informationen erhalten Sie gerne auf Nachfrage beim Vorstand oder unter <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/jugendbauhuetten.html>. Nutzen Sie auch die bekannte Homepage der Gemeinde zu allen weiteren Aktivitäten der Gemeinde, des Vereins und des Kirchenkreises.

Bitte erzählen Sie von uns weiter, werben Sie neue Unterstützerinnen und Unterstützer, Vereinsmitglieder und Helfende. So wird es uns zum Jubiläum gelingen, so manch verborgenen Schatz zu heben und kommenden Generationen weiter zu geben.

Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre

Michael Lunberg
(Vorsitzender)

Stefanie Hausmann
(Stellv. Vorsitzende)